



Auf ein Wort	2
Rückblick Konfirmation	4
Rückblick Tauffest	5
Sommerserenade	6
Gospelchor Konzert	7
Gottesdienste	8
Mit Senioren Gottesdienst feiern	10
Aufatmen	11
Neues aus unseren	
Kindertagesstätten	12
Neues aus der Region	16
Kinderseite	17
Ankündigung Erntedank	18
Ankündigung Adventsmarkt	19
Unsere Gemeinde	20
Freud und Leid	22
Wir sind für Sie da	23

Liebe Puchheimer Gemeinde,
es freut mich, dass ich als Nachbarkollegin kurz vor meinem Abschied in den Ruhestand die einführenden Worte in Ihrem Gemeindebrief übernehmen darf. Für mich ist das etwas ganz Besonderes, stehen doch die beiden Orte Puchheim und Gröbenzell für den Beginn und das Ende meiner Tätigkeit als Pfarrerin.

Im Anschluss an meine Vikariatszeit in Stockdorf mit Pfarrer Gerhard Monninger als Mentor wurde ich am 18. September 1988 in der Auferstehungskirche in Puchheim gemeinsam mit meiner Kollegin Anne Loreck-Schwab, mit der ich mir die Stelle teilte, von Oberkirchenrat Friedrich Kalb ordiniert.

Nach vier Jahren Tätigkeit in Puchheim ging es für mich zuerst einmal für fünfzehn Jahre nach Feldkirchen-Westerham im Dekanat Rosenheim, für elf Jahre nach Kirchheim im Osten von München, bevor ich wieder im Münchner Westen landete – in Gröbenzell.

Erstaunlich, wie sehr sich unsere beiden Kirchengemeinden in der Zeit, in der ich hier als Pfarrerin tätig bin, einander angenähert haben. Als ich vor acht Jahren nach Gröbenzell kam, hatten die Kirchengemeinden Puchheim und Gröbenzell so gut wie nichts miteinander zu tun, obwohl die beiden Orte so nah beieinander liegen. Genauso hatte ich es erlebt, als ich vor fast vierzig Jahren Pfarrerin in Puchheim war.

Von Gröbenzell kannte ich nur das Kino,

die evangelische Kirche war mir unbekannt, ich wusste nicht einmal, wo sie lag.

Inzwischen teilen sich unsere beiden Kirchengemeinde eine Pfarrstelle, wir planen und feiern gemeinsam Gottesdienste, kommen in unseren Kirchenvorstände regelmäßig zu Sitzungen zusammen und treffen uns zu Absprachen in der Region.

Das hat nicht nur etwas damit zu tun, dass die Gröbenzeller Zachäusgemeinde sich weg vom Münchner Westen Richtung Dekanat Fürstenfeldbruck orientiert hat, es liegt vor allem an einem veränderten Bild von Kirche.

War man früher meist darauf bedacht, in jeder Gemeinde alle Angebote selbst abzudecken und sich von den Nachbargemeinden abzugrenzen, versucht man heute in Regionen zu denken und zu arbeiten. Ich begrüße das sehr und empfinde es als große Bereicherung. Ohne die Eigenständigkeit vor Ort aufgeben zu müssen, tut es gut, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, Projekte gemeinsam anzugehen und die Angebote gegebenenfalls aufeinander abzustimmen – nicht jede Kirchengemeinde muss alles für alle im Programm haben. Nicht jeder Pfarrer, nicht jede Pfarrerin muss alles können.

Ganz in der Tradition des Apostel Paulus, der im 1. Korintherbrief von den verschiedenen Gaben spricht, die jeder Christ/ jede Christin bei der Taufe empfangen hat: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.“ Warum sollte dieses



Prinzip der sich gegenseitig ergänzenden Gaben, die für Paulus alle gleichwertig sind, nicht auch für unsere ganz unterschiedlichen Kirchengemeinden gelten?

Ich hoffe sehr, dass sich der Prozess des Zusammenwirkens und sich gegenseitig Ergänzens unserer Kirchengemeinden weiter fortsetzt, auch in die Region hinein, und alle profitieren können von der Zusammenarbeit in der einen Kirche Jesu Christi.

Für mich und meinen Mann heißt es, nach achteinhalb Jahren Abschied nehmen von Gröbenzell und vom Münchner Westen. Unsere nächste Station ist Bad Aibling im Mangfalltal.

Vorher aber würde ich mich sehr freuen, Sie bei meiner Verabschiedung am Sonntag, 19. Juli um 14 Uhr in der Zachäuskirche in Gröbenzell begrüßen zu dürfen.

Ihre Susanne Kießling-Prinz
Pfarrerin der Zachäuskirche Gröbenzell

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.
Pfr. Axel Schmidt
Allinger Straße 24
82178 Puchheim
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Gesamtauflage: 2500



RÜCKBLICK

UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2026

Ein wichtiger Abschnitt im Leben unserer Jugendlichen wurde mit der diesjährigen Konfirmation feierlich abgeschlossen. Die gemeinsame Konfi-Zeit war geprägt von Gemeinschaft, neuen Erfahrungen und vielen wertvollen Momenten.

Für die Zukunft wünschen wir allen Konfirmierten Gottes Segen, Freude am Leben und Menschen an ihrer Seite, die sie begleiten und stärken.

Das Team der Kirchengemeinde Puchheim



TAUFFEST AM EICHENAUER SEE

Am 14. Juni 2026 feierten die evangelischen Kirchengemeinden Eichenau, Gröbenzell und Puchheim gemeinsam ein besonderes Tauffest am Eichenauer See.

Die schöne Kulisse am See verlieh den Taufen einen besonderen Charakter. Umgeben von Wasser, Natur und einer fröhlichen Gemeinschaft konnten die Täuflinge Gottes Segen unter freiem Himmel empfangen. Für die Tauffamilien war dies ein bewegender und unvergesslicher Moment.

Die Gemeinschaft der drei Gemeinden machte das Fest zu einem besonderen

Erlebnis für alle Beteiligten. Das Tauffest zeigte eindrucksvoll, wie lebendig Kirche sein kann, wenn Menschen zusammenkommen, ihren Glauben teilen und gemeinsam feiern.

Die beigefügten Bilder geben einen kleinen Einblick in die besondere Stimmung dieses Tages und lassen die schönen Momente noch einmal lebendig werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Sommer- Serenade

Sa, 18.07.2026, 19 Uhr

Posaunenchor & Chor
der Ev. Auferstehungskirche Puchheim
Leitung Yoko Seidel

Allinger Str. 24 | 82178 Puchheim
– bei schönem Wetter im Garten –
Eintritt frei, Spenden willkommen!



Summertime and the living is easy ...

Wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt, laden wir herzlich ein zum jährlichen Sommerkonzert vom Gospelchor Rise'n Sing.

Wann? Am Samstag, 25.07.2026 um 19 Uhr in der Auferstehungskirche.

Neben altbekannten traditionellen Gospels sind modernen Arrangements und auch der ein oder andere Evergreen aus der Musicalwelt zu hören. Mitsingen ist natürlich zu jeder Zeit erlaubt und erwünscht. Wir freuen uns auf Sie an einem hoffentlich warmen Sommerabend – und damit die Lieder noch ein wenig nachklingen kann man den Abend bei einem Glas Wein oder Saft und kleineren Knabbereien ausklingen lassen.



GOTTESDIENSTE

JULI

So 26.07.

Gottesdienst

10.00 Uhr

Pfarrer Bauer

Mini Gottesdienst

11.30 Uhr

Pfarrer Bauer

Aufatmen

19.00 Uhr

Pfarrerinnen Fuchs

AUGUST

So 02.08.

Gottesdienst

10.00 Uhr

Prädikant Lehmann

Mi 05.08.

Gottesdienst Haus Elisabeth

16.00 Uhr

Pfarrerinnen Fuchs

So 09.08.

Einladung nach Gröbenzell

10.00 Uhr

So 16.08.

Regionaler Gottesdienst in Eichenau

10.00 Uhr

So 23.08.

Gottesdienst

10.00 Uhr

Pfarrerinnen Fuchs

So 30.08.

Einladung nach Gröbenzell

10.00 Uhr

Prf. Dr. Frieß

SEPTEMBER

So 06.09.

Einladung nach Eichenau

10.00 Uhr

Pfarrer Brodersen

So 13.09.

Gottesdienst

10.00 Uhr

Pfarrer Bauer

Mini Gottesdienst

11.30 Uhr

Pfarrer Bauer

So 20.09.

Gottesdienst

10.00 Uhr

Pfarrer Schmidt

So 27.09.

Vorstellungs-Gottesdienst unserer Konfirmanden

10.00 Uhr

Pfr. Bauer, Präd. Lehmann & Präd. Rother-Schwartz

Aufatmen

19.00 Uhr

Pfarrerinnen Fuchs

Mi 30.09.

Gottesdienst Haus Elisabeth

16.00 Uhr

Pfarrerinnen Fuchs

OKTOBER

So 04.10.

Erntedank auf dem Unglerthof

10.30 Uhr

Pfr. Schmidt, Pfr. Bauer & Präd. Lehmann

So 11.10.

Gottesdienst

10.00 Uhr

Pfarrerinnen Fuchs

So 18.10.

Gottesdienst

10.00 Uhr

Pfarrer Bauer

Aufatmen

19.00 Uhr

Pfarrerinnen Fuchs

So 25.10.

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr

Prädikantin Rother-Schwartz

Mi 28.10.

Gottesdienst Haus Elisabeth

16.00 Uhr

Pfarrerinnen Fuchs

Sa 31.10.

Einladung nach Fürstfeldbruck

19.00 Uhr

REFORMATIONSTAG

GOTTESDIENSTE

NOVEMBER

So 01.11.

Gottesdienst

10.00 Uhr

Prädikant Lehmann

So 08.11.

Einladung nach Gröbenzell

10.00 Uhr

Mi 11.11.

Ökumenischer Umzug zu St. Martin GS-Süd

17.00 Uhr

Prädikant Lehmann

So 15.11.

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr

Pfarrerin Fuchs

MIT SENIOREN GOTTESDIENST FEIERN

Für mich ist es jedes Mal etwas Besonderes, wenn wir im Haus Elisabeth Mittwoch um 16.00 Uhr unseren Seniorengottesdienst feiern und auch die Gottesdienstbesucher nehmen wahr: Gott ist uns ganz nah.

Mit anschaulichen Elementen wie einem Schuh, einem Stein, Wasser, einem Knoten im Taschentuch, einer Hirtenfigur oder duftendem Steinöl und den Klängen der kleinen Hausorgel, die Frau Sabine Benning so meisterlich erfrischend bespielt, gestalten wir interaktiv und lebendig einen Gottesdienst. Wir sitzen dabei im Kreis um den Tisch mit der Osterkerze, einem Kreuz und meist auch den Abendmahls-elementen.

Zum Abschluss gibt es häufig Abendmahl oder eine persönliche Segensgeste. Oft sind die Heimbewohner tief berührt.

Ohne die Bereitschaft der Helfenden aus dem „Freundeskreis Haus Elisabeth“ und dem Personal wäre das nicht möglich. Viele der Bewohner müssen in die Kapelle und zurück ins Zimmer gebracht werden.

Die nächsten Gottesdienste finden statt am, jeweils (außer Gründonnerstag) mittwochs, 16 Uhr: 8. Juli, 5. August, 30. September, 28. Oktober, 11. November, 25. November, 17. Dezember



Aufatmen

Jeweils Sonntag um 19.00 Uhr – bis 20.15 Uhr
26. Juli - 27. September - 18. Oktober
22. November - 20. Dezember

Wenn unser Blick sich von unseren Schwierigkeiten und Unmöglichkeiten „auf“-wärts hin zu Gottes Möglichkeiten wendet, kann das entlastend und beflügelnd wirken.

„Wer singt, betet doppelt“, wird der Kirchenvater Augustin zitiert.
Mit einfachen zeitgenössischen Lobliedern wollen wir uns auf den Weg machen, in Gottes Gegenwart Ruhe und Ermutigung finden.
Ein geistlicher Impuls hilft uns dabei.
Wer möchte, kann sich am Ende des Abends persönlich segnen lassen.

Dazu laden herzlich ein
Marina Ulewicz
Pfarrersehepaar Jutta und Matthias Fuchs

GEMEINSAM STARK WIE IN DER ARCHE NOAH Vielfalt, Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserem Kindergarten Arche Noah

Am Montag, den 27.04.2026, feierten wir in unserem Kindergarten Arche Noah gemeinsam mit den Kindern eine besondere Andacht zur Geschichte der Arche Noah. Die bekannte biblische Erzählung wurde dabei zu einem wertvollen Bild für das, was unseren Kindergarten ausmacht: Gemeinschaft, Vielfalt und Zusammenhalt.

In der Geschichte hatte jedes Tier seinen Platz in der Arche. Jedes war wichtig und durfte mit an Bord. Genau diese Botschaft haben wir auf unseren Kindergarten übertragen. Denn auch bei uns kommen viele verschiedene Kinder und Familien zusammen – mit unterschiedlichen Kulturen, Sprachen, Traditionen und Erfahrungen. Jede Familie bringt etwas Eigenes und Besonderes mit und macht unsere Gemeinschaft dadurch

bunt, lebendig und einzigartig.

Während der Andacht beschäftigten sich die Kinder auf kreative und kindgerechte Weise mit dem Thema Vielfalt. Gemeinsam brachten sie Tierpaare zur Arche, sangen Lieder und sprachen darüber, was es bedeutet, füreinander da zu sein und sich gegenseitig zu stärken.

Die Kinder konnten erleben, dass Vielfalt ein Geschenk ist und dass wir – genau wie in der Arche Noah – nur gemeinsam stark sind. Unsere Arche Noah steht für ein liebevolles Miteinander, in dem jedes Kind willkommen ist, gesehen wird und seinen festen Platz hat.

Es war eine schöne und besondere Andacht, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



EIN BESONDERER BESUCH VOR OSTERN IM LÖWENZAHN – OSTERANDACHT MIT PFARRER BAUER IM TIPI Warum Ostereier wichtig sind – die Geschichte von Prinzessin Katarina



Kurz vor Ostern durften wir im Löwenzahn einen ganz besonderen Besuch begrüßen: Pfarrer Bauer war bei uns zu Gast. Da das Wetter an diesem Tag kalt und nass war, machten wir es uns alle gemeinsam in unserem gemütlichen Tipi bequem. Dort erwartete uns bereits eine festliche, österliche Atmosphäre.

In den Tagen zuvor hatten die Kinder mit viel Freude und Kreativität wunderschöne Ostersträuße gestaltet. Diese wurden liebevoll mit selbstgebastelten, bunten Ostereiern geschmückt und sorgten für eine fröhliche Frühlingsstimmung.

Pfarrer Bauer hatte nicht nur eine kleine Spieluhr mit niedlichen Osterhasen dabei, die für staunende Augen sorgte, sondern auch eine spannende Geschichte. In der Erzählung über Prinzessin Katarina

erfuhren wir auf kindgerechte Weise, warum Eier eine so wichtige Rolle im Osterfest spielen.

Zum Abschluss unseres gemeinsamen Vormittags wurde es noch einmal musikalisch: Zusammen sangen wir das fröhliche Meisenlied sowie den bekannten Klassiker „Alle Vöglein sind schon da“.

Es war ein rundum gelungener Besuch, der uns allen viel Freude bereitet und die Vorfreude auf das Osterfest noch einmal verstärkt hat.

REGENBOGEN: EINLADUNG IN DIE GRUNDSCHULE – EIN FRÖHLICHER SCHWIMMTAG

Schwimmtag mit der Grundschule – ein voller Erfolg!

Mit großer Vorfreude folgten unsere Vorschulkinder der Einladung der benachbarten Grundschule zu einem gemeinsamen Schwimmtag. Schon unterwegs war die Aufregung spürbar – alle konnten es kaum erwarten, ins Wasser zu springen.

In der Schwimmhalle wurden wir herzlich empfangen und nach einer kurzen Einführung ging es direkt los: plant-schen, tauchen, schwimmen und ganz viel lachen standen auf dem Programm. Schnell wich die anfängliche Aufregung purer Freude.

Die Grundschulkinder begleiteten unsere Vorschulkinder einfühlsam, zeigten ihnen Übungen und spielten gemeinsam

im Wasser. So entstanden viele schöne Begegnungen und neue Kontakte.

Der Tag war geprägt von Spaß, Bewegung und fröhlichem Miteinander – ein tolles Erlebnis für alle Kinder!

Mit vielen schönen Eindrücken kehrten wir begeistert in den Kindergarten zurück.

Ein herzliches Dankeschön an die Grundschule für die Einladung und die gelungene Organisation. Solche Aktionen machen den Übergang in die Schule besonders leicht und stärken das Miteinander auf wunderbare Weise.



KLEINE RAUPEN, GROSSE WUNDER – DIE SONNENKÄFER ERLEBEN DIE MAGIE DER VERWANDLUNG

Ein Projekt, das zeigt: Natur erleben macht nicht nur Spaß, sondern bleibt auch lange in Erinnerung.

Mit staunenden Augen, viel Neugier und großer Begeisterung tauchen die Kinder der Kinderkrippe Sonnenkäfer derzeit in die faszinierende Welt der Schmetterlinge ein. Im Rahmen des Ökokids-Projekts des Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. dreht sich aktuell alles um das spannende Thema: „Von der Raupe zum Schmetterling“.

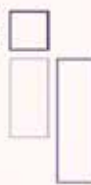
Schon seit einigen Wochen begleiten die Kinder kleine Raupen auf ihrem Weg durch die Natur. Jeden Tag werden die Tiere aufmerksam beobachtet, bestaunt und liebevoll gepflegt. Besonders aufregend war der Moment, als sich die Raupen verpuppt haben – nun hängen die kleinen Kokons in ihrer Behausung und die Spannung steigt täglich: Wann wird wohl der erste Schmetterling schlüpfen?

Für die Kinder ist dieses Projekt ein echtes Abenteuer. Spielerisch und mit allen Sinnen erleben sie, wie aus einer kleinen Raupe ein wunderschöner Schmetterling entsteht. Dabei lernen sie nicht nur die Wunder der Natur kennen, sondern entwickeln auch ein Gefühl für Verantwortung, Geduld und einen achtsamen Umgang mit Lebewesen und Umwelt.

Die Vorfreude in der Kinderkrippe ist riesig – denn schon bald werden die ersten bunten Schmetterlinge ihre Flügel entfalten und die Kinder mit ihrem zauberhaften Anblick begeistern.

Ein Projekt, das zeigt: Natur erleben macht nicht nur Spaß, sondern bleibt auch lange in Erinnerung.





DEKANATS VERNETZUNGS TAG

24. OKTOBER 2026
JOHANNESKIRCHE+GEMEINDEHAUS OLCHING
WOLFSTRASSE 11

Austausch, Kennenlernen, Best-Practice
Für Ehren- und Hauptamtliche und Interessierte

Infos



9:30 Ankommen
10:00 Impulsvortrag
10:30 Workshops
12:30 Mittagessen
14:00 Workshops
16:15 Uhr Gottesdienst

Anmeldung



www.evangelisch-olching-maisach.de/gemeindeleben/ehrenamt/dekanatsvernetzungstag



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taufferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Taufstag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann
den Schnabel nicht halten?
Ein Plappertorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





ERNTEDANKGOTTESDIENST

**AUF DEM UNGLERT-HOF
SONNTAG, 04. OKTOBER, 10:30 UHR**

Zum Erntedankfest sind wir wieder zu Gast auf dem Unglert-Hof. Dort, wo man noch sehen und spüren kann, wie "unser tägliches Brot" entsteht, danken wir Gott für all das, was wir zum Leben brauchen.

Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr auf dem Hof, bei schlechtem Wetter in der Scheune. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zum Mittagessen zu bleiben, für das, wie gewohnt, Familien Unglert sorgt.



ADVENTSMARKT

SAMSTAG, 28. UND SONNTAG, 29. NOVEMBER 2026

In Zusammenarbeit mit dem PUC laden wir auch dieses Jahr wieder zum traditionellen Adventsmarkt ein. Erleben Sie, wie unser Vorplatz durch Lichter und Gerüche verzaubert wird.

Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage.

UNSERE GEMEINDE

KINDER/FAMILIEN

- **Evang. Kinderkrippe Sonnkäfer** Kontakt: Isabell Axinger, 089 39292653, kita.puchheim.sonnenkaefer@elkb.de
- **Evang. Kindergarten Arche Noah** Kontakt: Tatjana Gligorovski, 089 800658920, kiga.archenoah.puchheim@elkb.de
- **Evang. Kindergarten Regenbogen** Kontakt: Doreen Barthel, 089 8901640, kiga.regenbogen.puchheim@elkb.de
- **Evang. Naturkindergarten Löwenzahn** Kontakt: Stefanie Meßner, 0152 09326976, kita.puchheim.loewenzahn@elkb.de
- **Eltern-Kind-Gruppe** dienstags 9.00 - 11.15 Uhr, Kontakt: Hannelore Behrend 089/802900
- **Mini-Gottesdienst**, (3-7 Jahre) zweimonatlich 11.30 Uhr, Kontakt: Pfr. Alexander Bauer
- **Kinderfreizeit** in den Pfingstferien der EJ Puchheim
- **Kinderbibeltage- und -nächte**
- **Kindergeburtstagsteam** – lass dich bei uns feiern! Kontakt: Frank Lehmann
- **Kinderweihnachtsmusical-Team** (6-12 Jahre), Proben Nov/Dez montags 17.00 - 18.30 Uhr, Kontakt: Pfrin Jutta Fuchs

JUGEND

- **Konfirmandenkurs** September bis Mai
- **Saftladen** dienstags ab 18.30 Uhr
- **Jugendfreizeitangebote** Kontakt: Frank Lehmann

KIRCHENMUSIK

- **Kirchenchor** donnerstags 20.15 bis 21.45 Uhr,
- **Posaunenchor** mittwochs 19.30 bis 21.30 Uhr, Kontakt: Yoko Seidl
- **Jugendposaunenchor** nach Vereinbarung
- **Spätlese** – Angebote für Spätberufene, donnerstags 18.00 bis 19.30 Uhr, Kontakt: Christine Niederreiter 089/8005906
- **Gospelchor** montags 20.15 bis 22.00 Uhr, Kontakt: Brian Hamilton

ERWACHSENE:

- **Erwachsenenbildung unter „Puchheimer Podium“** Vorträge und Aktionen, monatlich dienstags 20.00 bis 21.30 Uhr, Kontakt: Dagmar Seitz, 089-76754066
- **Frauengesprächskreis** mit Kaffee und Kuchen, 1x im Monat, Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr, Kontakt: Ute Viehauser 089-802257
- **Meditatives Tanzen** monatlich freitags 18.00 bis 19.00 Uhr, Kontakt: Michael Büscher erreichbar von 10.30 - 12.00 Uhr, 089-20339050
- **Gedächtnistraining** monatlich dienstags, 9.30 bis 11.00 Uhr, Kontakt: Gundel Krumpholz 0176/72132880
- **Ökumenische Exerzitien in der Passionszeit**
- **Geistliche Einzelbegleitung** auf Anfrage, Kontakt: Pfrin. Jutta Fuchs
- **Kursangebot „Glauben finden – Glauben vertiefen“**, wöchentlich Oktober bis Dezember, Kontakt: Pfrin Jutta Fuchs
- **Arbeitskreis Ökumene** Kontakt: Julia Plaggemeier
- **Arbeitskreis Mission** Kontakt: Gerhard Frick
- **Kirchenvorstand** monatlich öffentliche Sitzungen, Kontakt: Pfr. Axel Schmidt
- **Haus Elisabeth Gottesdienste** monatlich mittwochs 16.00 Uhr in der Kapelle, Kontakt: Pfrin Jutta Fuchs
- **Helferkreis „Freundeskreis Haus Elisabeth“** Kontakt: Anita Egle 089/802828



FREUD & LEID

VERSTORBEN SIND

GETAUFT WURDEN

GETRAUT WURDEN

WIR SIND FÜR SIE DA

Allinger Straße 24
82178 Puchheim
089-800 658 90



Alexandra Schüssler
Pfarramt & Assistenz der
Geschäftsführung
089-800 65 89-0
pfarramt.puchheim@elkb.de

Fax
089-800 65 89-12
Internet
www.auferstehungskirche-puchheim.de
Sekretariat geöffnet Di, Mi, Fr
9.30-12.30 Uhr



Gkioulsia Tzichan
Pfarramt & Assistenz Ge-
samtleitung KiTa
089-800 65 89-14
gkioulsia.tzichan@elkb.de



Pfarrer Axel Schmidt
Geschäftsführung

089-800 65 89-13
axel.schmidt@elkb.de



Pfarrerin Jutta Fuchs

Kontakt über Pfarramt
jutta.fuchs@elkb.de



Pfarrer Alexander Bauer

08142-462 758 3
alexander.bauer@elkb.de



Frank Lehmann
Prädikant

089-800 65 89-15
frank.lehmann@elkb.de



Sabine Rother-Schwartz
Prädikantin

sabinerother@gmx.de



Sylvie Schäfer-Merz
Gesamtleitung
Kindertagesbetreuung
089-800 65 89-18
kita.puchheim-evangelisch@elkb.de



Ulrich Blanke
Vertrauensmann

ulrich.blanke@elkb.de



Yoko Seidel
Kirchenmusikerin
verantwortlich f.d. Chöre
089-800 65 89-0
yoko.seidel@elkb.de

FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG DANKEN WIR

WASKE ELEKTRO KUNDENDIENST

SAT-Hausgeräte-Elektroinstallationen

Weidenstraße 38, Eichenau, Telefon 08141-36 12 7

SPARKASSE FÜRSTENFELDBRUCK

Filiale Puchheim, Lochhauser Straße 18, Telefon 08141/407-0

Mail: info@sparkasse-ffb.de

Die Schreinerei Maiwald

Meisterbetrieb für individuelle Inneneinrichtung

Brucker Straße 2, Eichenau, Telefon 08141-92 24 4

Mail: info@schreinerei-maiwald.de

Schmidt & Pröls Immobilien GmbH

Verkauf | Vermietung | Wertermittlung

Mallertshofener Straße 18a, 85716 Unterschleißheim

Telefon: 089 / 54 19 50 050

Mail: immobilien@schmidt-proels.de

Website: www.schmidt-proels.de

Abwassertechnik Rasch

Rohrreinigung, TV-Untersuchung, Dachrinnenreinigung usw.

Birkensteiner Straße 4, 82223 Eichenau, Telefon 0176/67120573

Wenn Sie uns mit Ihrer Firma auch unterstützen wollen, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf unter pfarramt.puchheim@elkb.de

Spendenkonto

IBAN DE23 7005 3070 0003 5990 99

Für alle Konten

Kirchgeldsammelkonto

IBAN DE84 7005 3070 0003 5923 75

BIC BYLADEM1FFB

Sparkasse Fürstenfeldbruck